

Protokoll zur Projektbeiratssitzung

Datum	07.02.2024	Beginn	17:00 Uhr	Ende	18:47 Uhr
Ort	Kooperationszentrum Rendsburg, Jungfernstieg 2				
Anwesende	siehe Anlage				
Sitzungsleitung	Gero Neidlinger				
Protokoll	Marco Neumann / Anja Engler				

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 09.08.2023
4. Berichte
 - 4.1. Regionalmanagement
Sachstand zu Projekten und zum Budget
 - 4.2. LLnL
5. Vorstellung der ELER-Projekte
 - 5.1. Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt (Gemeinde Jevenstedt)
 - 5.2. Umgestaltung und Modernisierung der Außenanlagen auf Gut Osterrade zur Nachwuchsförderung und Etablierung eines Leistungszentrums für den Reitsport (Gut Osterrade)
 - 5.3. Referent für ökobasierte Klimaanpassung im Naturpark Westensee
 - 5.4. Errichtung eines SOLAR Lade-Meeting-Points (Gemeinde Borgstedt)
6. Umschichtung von Mitteln aus dem neutralen Bereich (optional)
7. Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES
 - 7.1. Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt (Gemeinde Jevenstedt)
 - 7.2. Umgestaltung und Modernisierung der Außenanlagen auf Gut Osterrade zur Nachwuchsförderung und Etablierung eines Leistungszentrums für den Reitsport (Gut Osterrade)
8. Termine und Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neidlinger begrüßt die Teilnehmenden. Frau Schröder heißt er als Nachfolgerin von Herrn Omelanowsky willkommen. Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 25.01.2024 versendet worden. Es sind sechs öffentliche Vertreter:innen (GO) und fünf (ab TOP 7.2 vier) WiSo-Partner:innen (NGO) anwesend. Zur Wahrung des Stimmenanteils von max. 49 % öffentlicher Personen (gem. Art. 31 Abs. 2b und 33 Abs. 3b der VO EU 2021) verzichten Herr Neidlinger und Frau Brückner auf ihr Stimmrecht. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschlussfassung:				
Die Tagesordnung wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abstimmungsergebnis:				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	5 / 56 %

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 09.08.2023

Beschlussfassung:				
Das Protokoll wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abstimmungsergebnis:				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	5 / 56 %

TOP 4 – Berichte

4.1 Regionalmanagement - Sachstand zu Projekten und zum Budget

Sachstand zu Projekten:

Die am 09.08.2024 beschlossenen EU-Projekte wurden beim LLnL eingereicht. Es liegen dazu noch keine Förderbescheide vor.

Zur Einreichung von Regionalbudget-Projekten 2024 wurde zum 29.02.2024 aufgerufen. Es liegen schon einige Projektanträge vor. Über die Regionalbudget-Projekte soll auf der Projektbeirats-Sitzung am 19.03.2024 entschieden werden. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung über den Landeshaushalt SH für 2024. Nach derzeitigem Stand wird eine Entscheidung über den Landeshaushalt Ende März 2024 getroffen.

Änderung im Projektbeirat:

Frau Matschke hat zwischenzeitlich geheiratet und heißt jetzt Frau Johns. Sie befindet sich derzeit in Mutterschutz und anschließend in Elternzeit. Die Gemeinde Fockbek hat

Frau Friedrichs als Vertreterin der Gemeinde Fockbek im Projektbeirat vorgeschlagen. Über die Nachbesetzung entscheidet der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung am 19.03.2024.

Budget

Herr Neumann erläutert die folgende Budgettabelle und weist darauf hin, dass möglicherweise bei TOP 6 eine Umschichtung aus dem neutralen Topf in das Kernthema 8 erfolgen müsste.

Position	Anteil (€)	Bisher beschlossen oder bewilligt	Heutiger Bedarf	Rest
Neutraler / Flexibler Bereich	500.000,00			
Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung	500.000,00			
<i>KT 1 CO₂ Reduktion</i>	<i>200.000,00</i>			200.000,00
<i>KT 2 Resilienz, Prävention</i>	<i>100.000,00</i>			100.000,00
<i>KT 3 Sensibilisierung</i>	<i>200.000,00</i>		(5.000,00)	195.000,00
Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität	600.000,00			
<i>KT 4 Dienstleister:innen</i>	<i>250.000,00</i>	24.414,00 85.813,00		139.773,00
<i>KT 5 Basisdienstleistungen</i>	<i>300.000,00</i>	78.963,41	40.966,39	180.070,20
<i>KT 6 Studien</i>	<i>50.000,00</i>			50.000,00
Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung	275.000,00			
<i>KT 7 Marketing</i>	<i>150.000,00</i>			150.000,00
<i>KT 8 Qualifizierung</i>	<i>75.000,00</i>		160.000,00	- 85.000,00
<i>KT 9 Arbeitsumfeld</i>	<i>50.000,00</i>	13.233,60		36.766,40
Gesamtbudget	1.875.000,00			

Bewertungsbogen

Aufgrund der Anregungen aus der letzten Beiratssitzung wurden die Kriterien „geeicht“. Herr Neumann erläutert die Anpassungen der Bewertungskriterien. Zu Pkt. 6 „geschaffene Stellen“ regt Herr Neidlinger eine Diskussion an, zu welchen Bedingungen die Extrapunkte gegeben werden. Der Projektbeirat folgt der Regelung, dass Extrapunkte gegeben werden, wenn der Antragsteller eine unbefristete Anstellung anstrebt. Sofern ein befristetes Arbeitsverhältnis vorgesehen ist, das nicht über die Projektlaufzeit hinausgeht, werden keine Extrapunkte gewährt.

4.2 Bericht aus dem LLnL

Frau Schröder hat im Januar 2024 die Nachfolge von Herrn Omelanowsky im LLnL Flensburg angetreten und stellt sich den Mitgliedern des Projektbeirats vor.

Für die Mitglieder des Projektbeirats liegt das „Merkblatt für Mitglieder in LEADER-Auswahlgremien zur Vermeidung von Interessenskonflikten im Projektauswahlverfahren“ (Stand Dezember 2023), als Tischvorlage vor. Frau Schröder verzichtet deshalb ihrerseits auf weitere Informationen zu diesem Thema.

Regionalkonferenzen MLLEV

Frau Schröder berichtet, dass vom Ministerium insgesamt drei Regionalkonferenzen über Fördermöglichkeiten der Integrierten Ländlichen Entwicklung durchgeführt werden sollen. Auf diesen Konferenzen werden Förderprogramme der Integrierten Ländlichen Entwicklung, die im Verantwortungsbereich des Landwirtschaftsministeriums liegen, vorgestellt und erläutert. In der Region wird eine Regionalkonferenz am 18.03.2024 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Nordkolleg durchgeführt.

Sachstand neue Förderperiode

Frau Schröder bedauert, dass die bisher eingereichten Förderanträge noch nicht bewilligt wurden und begründet das mit den fehlenden technischen Voraussetzungen aus dem zuständigen Ministerium.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Neidlinger von einer Veranstaltung der CDU-Landtagsfraktion am 06.02.2024, die er gemeinsam mit Herrn Neumann besucht hat. Auf dieser Veranstaltung wurde von den AktivRegionen die verzögerte Antragsbearbeitung in der laufenden Förderperiode bemängelt. Er weist darauf hin, dass durch die lange Wartezeit bei den Investitionskosten mit Kostensteigerungen zu rechnen ist, was zu Schwierigkeiten für die Antragsteller und bei der Umsetzung der Projekte führen könnte.

GAK-Mittel

Die Höhe der zur Verfügung stehenden GAK-Mittel für 2024 hängt von den Haushaltsentscheidungen ab, die voraussichtlich erst im März 2024 getroffen werden.

TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte

Herr Neidlinger weist darauf hin, dass die Projektträger nach der „Fragerunde“ gebeten werden, die Sitzung zu verlassen, da sie bei der Beratung und Bewertung nicht dabei sein dürfen. Am darauffolgenden Tag gibt Herr Neumann dann gerne Auskunft über die Beschlüsse des Projektbeirats. Herr Neidlinger weist auf die ausliegenden Informationen zum Interessenkonflikt hin und bittet, die Projektbeiratsmitglieder für jedes Projekt zu prüfen, ob ein Interessenkonflikt ausgeschlossen ist und sich ggf. für befangen zu erklären.

5.1 Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt (Gemeinde Jevenstedt)

Herr Rudolph vom Amt Jevenstedt stellt das Projekt vor. Aus der „Jugend-Werkstatt“ der Gemeinde Jevenstedt, einem alljährlichen Treffen im Rahmen der Jugendarbeit, hat sich eine fahrradbegeisterte Initiative gebildet, die einen Antrag zum Bau eines Pumptrack oder einer Dirtbahn gestellt hat. Begründet wurde der Antrag damit, dass es für die Altersgruppe „unter 18 Jahren“ fast keine Freizeitangebote im Ort gibt und es insbesondere an Bewegungsmöglichkeiten fehlt. Dies führte dazu, dass andere öffentliche Flächen o-

der Plätze mit Fahrrädern oder Boards zum Unmut anderer befahren wurden. Daraus ist ein positiver Handlungsdruck für die Gemeinde entstanden. Erstmals wurde das Thema im Sommer 2022 im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss beraten und die Verwaltung mit einer Umsetzungsprüfung beauftragt. Hier wurden diverse Grundstücke betrachtet sowie Informationen zu Bauweisen, Folgekosten, Haftung und Baurecht zusammengetragen. Im Ergebnis wurde der Gemeinde die Errichtung auf dem Bolzplatzgrundstück „Nienlanden“ am südöstlichen Ortsrand empfohlen. Hier besteht bereits mit dem Spielplatz ein Freizeitangebot, was bisher auf das Kindesalter ausgerichtet ist. Mit der Dirtbahn kann eine Ergänzung des Angebotes für ältere Jugendliche erreicht werden. Mitte September 2023 fand ein gezielter Workshop mit einem beauftragten Fachplaner und ca. zehn Jugendlichen statt. Die Eignung der Fläche wurde in dem Termin bestätigt und eine Hügelgestaltung gemeinsam skizziert. Die Gemeindevertretung hat diese konkrete Planung beschlossen. Der Bedarf ist vorhanden und kann mit der Bahn erfüllt werden. Die Auswirkungen, insbesondere die Lärmbelastung, wurde bei der Standortsuche berücksichtigt.

5.2. Umgestaltung und Modernisierung der Außenanlagen auf Gut Osterrade zur Nachwuchsförderung und Etablierung eines Leistungszentrums für den Reitsport (Gut Osterrade)

Herr Lindenau vom Verein zur Förderung des Reiter- und Pferdelandes SH e.V. stellt das Projekt vor. Der Verein hat lange nach einem geeigneten Betrieb gesucht, um ein ganzheitliches Ausbildungssystem einzuführen. Lehrgänge und Trainingsmöglichkeiten sind gekoppelt an den Verein. Es gibt eine vertragliche Einigung des Vereins mit dem Gut Osterrade. Das bestehende operative Geschäftsmodell als Ausbildungsbetrieb soll durch zusätzlich verbesserte Infrastrukturmaßnahmen erweitert werden. Voraussetzungen für Turniere sind gut ausgestattete Reitplätze. Es sollen eine Zufahrt und Parkplätze geschaffen werden. Ein Architekt ist mit der Planung beauftragt. Das Dienstleistungsangebot rund um den Turniersport wird ebenfalls erweitert und die Kapazitätsmöglichkeiten ausgebaut. Trainingseinheiten, Betreuung von Turnierbesuchen, Ausbildung von Pferd und Reitern können somit umfassender angeboten werden. Reitsportveranstaltungen und Springturniere können regelmäßiger und umfangreicher veranstaltet werden. Es soll ein ganzheitliches Ausbildungssystem nach dem Leitbild „Die Pferde bestimmen den Weg“ aufgebaut werden. Training und Ausbildung haben das Ziel, Junioren beim Start in den Turniersport und anschließend die Junioren und Junge Reiter (U 21) bis zum Leistungsniveau Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften zu fördern. Hierzu dient ein Vier Säulen Modell:

Säule A : Training und Trainingsbegleitung: Stall Fromberger

Säule B : Turnierbegleitung national und international: Jan-Pierre Fromberger

Säule C : Mental Coaching: Prof. Dr. M. Wegener

Säule D : Sport-Test z.B. Athleticum, Hamburg

Als Ergänzung für den Leistungsstützpunkt Reiten ist beabsichtigt, insbesondere Angebote für Kinder und für Junioren/Junge Reiter mit Pferden zu schaffen.

Eine vergleichbare Anlage gibt es auf Fehmarn.

5.3 Referent:in für ökobasierte Klimaanpassung im Naturpark Westensee – Obere Eider e.V.

Frau Ikert und Herr Langer vom Naturpark Westensee – Obere Eider e. V. stellen das Projekt vor. Die Umsetzung der thematisch neu ausgerichteten Bildungsarbeit wird zu einem Teil an bestehende Strukturen, Kontakte bzw. Kooperationspartner anknüpfen (Grünes Klassenzimmer mit Erlebnispfad, Wanderungen/Führungen mit Schulen und Erwachsenen usw.).

Für die Bildungsarbeit zu den Themen Boden und Wasser im Rahmen der Klimaanpassung lassen sich darüber hinaus auch neue Zielgruppen erschließen. So können z. B. Workshops an einem Stand an verschiedenen öffentlichen und stark frequentierten Orten durchgeführt werden. Vorstellbar ist zum Beispiel ein interaktiver Workshop zum Thema Wasser/Wasserqualität an einer Einsatzstelle von SUPs oder Kanus am Westensee. Als weitere Zielgruppe werden Lehrerfortbildungen zu den Themen Wasser und Boden und zum Thema Klimaanpassungsmaßnahmen hinzukommen.

Als zentrales neues Element der Bildungsarbeit werden thematisch modular aufgebaute Workshops an Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen vor Ort sein. Insbesondere Schulen mit einem eigenen grünen Außengelände eignen sich für Feldversuche zu den Themen Wasser und Boden. Das Interesse an solchen Workshops aber auch an Ausstellungen wurde von einigen für dieses Projekt eingeplanten Kooperationspartnern bereits bekundet (z. B. Regenbogenschule Strohbrück/Melsdorf im Amt Achterwehr, Gymnasium Kronwerk Rendsburg).

Durch die verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen werden insgesamt voraussichtlich ca. 10.000 Personen direkt erreicht.

Über das Projekt kann erst auf der nächsten Projektbeiratssitzung beschlossen werden, da weitere Fördermittel über BINGO-Lotto beantragt wurden, für die noch keine Bewilligung vorliegt.

5.4 Solar Lade-Meeting-Point

Herr Neidlinger stellt das Projekt mit einer Power-Point-Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt ist. Es handelt sich um eine Solar-Ladestation für Fahrräder, Rollstühle und digitale Endgeräte.

Auf Nachfrage erklärt Herr Neidlinger, dass die Gemeinde keine Befürchtungen hinsichtlich Vandalismus hat. Die Fläche für den geplanten Meeting-Point liegt an einer Wohnanlage, so dass die Fläche gut einsehbar ist.

Über das Projekt kann erst auf der nächsten Projektbeiratssitzung beschlossen werden, da weitere Fördermittel über die Entwicklungsagentur (EARD) beantragt wurden, für die noch keine Bewilligung vorliegt.

TOP 6 – Umschichtung von Mitteln aus dem neutralen Bereich (optional)

Der Vorsitzende berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt je nach Diskussionsstand zu den Projekten zum Tragen kommen könnte. Er schlägt vor, ihn bei Bedarf an entsprechender Stelle aufzurufen. Die Mitglieder des Projektbeirats nehmen dieses zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 - Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand des IES

7.1 Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt (Gemeinde Jevenstedt)

Herr Rohwer erklärt sich als Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Jevenstedt für befangen. Er verlässt die Sitzung und nimmt an der Beratung und Bewertung nicht teil.

Kernthema	KT 5 – Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes (Basisdienstleistungen der Daseinsvorsorge)			
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 8 - Ziel ist, lebenslanges Lernen aller Altersgruppen zu fördern, um Persönlichkeit zu entwickeln, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, Beschäftigungsfähigkeit herzustellen oder berufsbedingte Herausforderungen zu meistern.			
Zielerreichung	Ziel ist, den Lebensraum nachhaltig und bedarfsgerecht auf allen Ebenen für einen hohen Wohn- und Freizeitwert jenseits der Berufs- und Arbeitswelt anzupassen. Mit dem Projekt werden 35.504,20 € von 300.000,00 € gebunden, was einer Zielerreichung von rd. 12 % entspricht.			
Kooperationsprojekt	----			
Förderquote	75 %			
Gesamt-Bewertung	31 Punkte			
Interessenskonflikt	Es lag ein Interessenskonflikt vor. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Jevenstedt (Vertreter EA AöR) hat sich an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.			
Beschluss	Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der Gemeinde Jevenstedt auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 35.504,20 € EU einstimmig zu. Das Projekt erhält 31 Punkte und eine Förderquote von 75 %.			
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
8	8	0	0	6 / 75 %

Nach der Beratung und Abstimmung nimmt Herr Rohwer wieder an der Sitzung teil.

7.2 Umgestaltung und Modernisierung der Außenanlagen auf Gut Osterrade zur Nachwuchsförderung und Etablierung eines Leistungszentrums für den Reitsport (Gut Osterrade)

Frau Brückner erklärt sich als Mitarbeiterin des Amtes Eiderkanal für befangen. Sie verlässt die Sitzung und nimmt an der Beratung und Bewertung nicht teil.

Der Projektbeirat sieht es kritisch, dass das Projekt nicht vom Antragsteller selbst, sondern vom Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Reiter- und Pferdlandes Schleswig-Holstein e.V. vorgestellt wird. Der Projektbeirat diskutiert darüber, dass zur Nutzung der Flächen auf dem Gut Osterrade lediglich ein Vertrag zwischen dem Gut Osterrade und dem Verein zur Förderung des Reiter- und Pferdlandes Schleswig-Holstein e.V. besteht, jedoch keine Eintragung im Grundbuch vorliegt. Aus Sicht des Projektbeirats bestehen noch viele Unklarheiten zu dem Projekt sowohl in Bezug auf die Nutzung der Flächen als auch auf die Ausbildungsziele und Zielgruppen. Im Falle einer Förderung sollte nur der Ebbe-Flut-Platz für förderwürdig befunden werden. Zur Entscheidung darüber müssen der LAG weitere Auskünfte, u.a. ein Wirtschaftsplan und ein Ausbildungs-

konzept, vorgelegt werden. Dem Projektträger wird in Aussicht gestellt, den Antrag auf der nächsten Projektbeiratssitzung erneut zu beraten, sofern die weiteren Auskünfte erteilt und die Kriterien erfüllt sind.

TOP 8 – Termine und Verschiedenes

Nächste Sitzung Projektbeirat: 19.03.2024, 17:00 Uhr

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Rahmenbedingungen für die Regionalbudgetprojekte angepasst und auf der Homepage der LAG hinterlegt wurden. Er bittet die Projektbeiratsmitglieder, sich auf der Homepage unter https://www.eider-und-kanalregion-rendsborg.de/fileadmin/download/Regionalbudget/2024_Auswahlkriterien.pdf über die Kriterien zu informieren, um mögliche Fragen im Vorwege zu klären.

Landesweit soll in einem großen Projekt der Ochsenweg zur 1. Qualitätsradroute aufgewertet werden. Das Regionalmanagement hat die in der Region betroffenen Kommunen angeschrieben, um darauf hinzuweisen, dass die Maßnahmen möglicherweise über das Regionalbudget gefördert werden könnten, sofern entsprechende Anträge eingereicht werden.

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die Vorbereitung. Herr Neidlinger schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 08.02.2024

Gero Neidlinger
Vorsitzender

Marco Neumann
Geschäftsführer

Anlage 1 – Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste: Öffentliche Beiratssitzung der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. am 07.02.2024											
Name	Institution / Funktion	GO	NGO	Abfrage Interessenskonflikt bei Projektbeschlüssen LEADER							
				TOP 5.1 / 7.1 Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt		TOP 5.2 / 7.2 Umgestaltung und Modernisierung der Außenanlagen auf Gut Osterrade zur Nachwuchsförderung					
				Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor
1. stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium											
Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied / stellv. Vorsitzender		X		X		X				
Kathrin Bruhn	Privatmitglied		X								
Dr. Julia-Maria Hermann	Ev.-luth. Kirchenkreis RD-Eck		X								
Jaqueline Kühn	Privatmitglied / U 24		X								
Bernhard Scheil	Privatmitglied		X	X		X					
Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstedt / Vorsitzender	X		X		X					
Jessica Johns (Matschke)	Gemeinde Fockbek	X									
Birgit Brückner	Amt Eiderkanal	X		X	X	X					
Susanne Mau	Stadt Rendsburg	X		X		X					
Maïke Wilken	Stadt Büdelsdorf	X		X		X					
Lara Gallas	Amt Jevenstedt	X									
Marcel Rohwer	EARD AöR	X		X		X					
Matthias Hoffmann	Stadt Büdelsdorf	X		X		X		X		X	
Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein		X	X		X		X		X	
Nina Hansen	Privatmitglied		X								
Alexander Luttmann	Privatmitglied		X	X		X					
Thomas Fröber	Gesundheits- und Präventionsregion e. V.		X			X					
Kai Lass	Privatmitglied		X			X					
2. Regionalmanagement											
Marco Neumann	LAG - Management		X	X		X					
Anja Engler	LAG - Assistenz		X								
3. nicht stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium											
4. Gäste											
Christina Schröder	LLnL										
Michael Rudolph	Amt Jevenstedt										
Dietrich Lindenau	Gut Osterrade										
Martina Ikert	Naturpark Westensee - Obere Eider e.V.										
Serena Friedrichs	Gemeinde Fockbek										
KLAUS LANGER	NPWOE										

Anmerkung: Die Unterschriften liegen vor, werden an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.

Anlage 2 – Präsentation der Gemeinde Borgstedt

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 



**Projektvorstellung
SOLAR Lade-Meeting-Point
- Gemeinde Borgstedt -**



GV 1

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 

SOLAR Lade-Meeting-Point





Gemeinde Borgstedt 2

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 


Ziele der Gemeinde

- Steigerung der Attraktivität der gemeindlichen Freizeitanlag (Badestelle, Spielplatz, Grillplatz) an der Eider für die Einwohner und Besucher aus dem Umland sowie für Touristen.
- Förderung des Radtourismus in der Region sowohl für Besucher aus dem Umland (Naherholung) als auch für Besucher aus dem überregionalen Bereich (Fernradwanderer).
- Motivation zur Nutzung von E-Bikes für kleine und große Touren durch verlässliche Einplanung einer Lademöglichkeit.
- Den Lebensraum nachhaltig und bedarfsgerecht auf allen Ebenen für einen hohen Wohn- und Freizeitwert jenseits der Berufs- und Arbeitswelt zu gestalten.
- Gemeinnütziges Gestalten für die gesamte Region.

Gemeinde Borgstedt 4

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 



Standort Solar Meeting-Point




**Freizeitanlage
Treidelweg**

- NOK Rad- und Fernwanderweg
- E-Bike-Tour Hüttener Berge
- Rundwanderweg Büdelsdorf – Borgstedt – Büdelsdorf
- Naherholungsort

Standort 6

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 

Hüttener-Berge E-Bike-Tour



Standort 7

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-
Generationen-Dorf 

**Wanderroute/ Fahrradroute 20 des Naturparks Hüttener Berge:
Borgstedt – Lehmbeck – Büdelsdorf**



Standort 8



Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-Generationen-Dorf 



Fakten:

- Leichter Aufbau (fundamentlos, baugenehmigungsfrei)
- Autarke Stromversorgung über Solar-Panels und leistungsstarken Batteriespeicher
- Klimaneutral
- Weitestgehend Wartungsfrei
- Gemeinnützig da Ladevorgang kostenlos.



Gemeinde Borgstedt 9

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-Generationen-Dorf 

Technische Details:

- Solarpanelen (mind. 600 W Peak)
- 8,4 KW AGM-Batteriespeicher; Mindestkapazität 8000 Wh zur Überbrückung von Zeiten ohne Sonneneinstrahlung
- Sechs 230V Lade-Anschlüsse (Schuko Steckdose) / Abgabeleistung 3KW (alle Ladepunkte zusammengerechnet); Pro Ladepunkt 1 x USB Typ A und 1 x USB Typ C
- 6 separate Schließfächer mit genannten USB Ladepunkte, abschließbar über Codeschlösser mit Zahlencode
- Ladelösung für E-Bikes, E-Scooter, Segways, E-Rollstühlen, Mobiltelefone, Tablets und Laptops

Gemeinde Borgstedt 10

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-Generationen-Dorf 

Kosten und Finanzierung:

Positionen	Kosten €
SOLAR Lade-Meeting -Point; Modell SAFE	23.425,00
Zzgl. USt	4.451,00
Bruttokosten	27.876,00
EU-Zuschuss AktivRegion (65%)	15.226,25
Zuschuss EA für den Lebens -u. Wirtschaftsraum RD	5.000,00
Eigenanteil Gemeinde	7.649,75
	27.876,00

Hinweis: Aufbau in Eigenleistung; Pflege/Wartung durch Gemeindearbeiter

Gemeinde Borgstedt 9

Gemeinde Borgstedt  Das Mehr-Generationen-Dorf 

Fragen

?

Gemeinde Borgstedt 12

Anlage 3 - Ranking der Projekte

Rang	Bewertungsebene/ Punkte					Projekt	Kernthema (KT)	Förderung
	1	2	3	4	Σ			
1	9	12	10	0	31	Gemeinde Jevenstedt – Errichtung einer Dirtbahn in Jevenstedt	KT 5	35.504,20 €